

Auf leisen Rollen

Geretsried – Wie ein Tausendfüßler schlängelt sich die Gruppe der rund 300 Inline-Skater von der Adalbert-Stifter-Straße nach rechts in die Jahnstraße und gleich darauf wieder nach links in den Alpitzweg. Ganze zwölf Kilometer lang bleibt der von Discjockey Armin Münch angeführte Wurm zusammen. Blader an Blader, dicht an dicht. Diszipliniert und ohne zu drängeln fahren Jugendliche hinter kleinen Kindern her, die von ihren Müttern immer wieder zum Durchhalten ermutigt werden.

Zweimal bis ins Blumenviertel und zurück zum Ausgangspunkt Jugendzentrum schaffen es die Sportlichen, unter ihnen Landrat Josef Niedermaier im windschnittigen blauen Dress, mit Helm, Knie- und Handgelenkschützern

verstehen sich. Die Blade-Night-Organisatorin und Jugendreferentin des Stadtrats, Sonja Frank, hatte ihren Partefreund zur Teilnahme überreden können. Für Niedermaier, einen guten Eishockeyspieler, ist die Strecke ein Spaziergang. In der Zeit von ein- bis anderthalb Stunden legt er sonst fast einen Marathon zurück.

Extra aus München angereist sind Olaf Uhlig und sein 14-jähriger Sohn Niklas. „Der Geretsrieder Lauf ist besonders schön, weil so eine familiäre Atmosphäre herrscht“, macht Olaf Uhlig den Veranstaltern ein Kompliment. Zu den ältesten Teilnehmern dürfte der 75-jährige Hans Maier aus Seeshaupt zählen. Ihm hat die Fahrt bei Dunkelheit im Vorjahr besser gefallen, auch weil das Feld schneller war. Der elfjährigen Jasmin

und ihrer Freundin Aitana (12) kommt das gemütlichere Tempo dagegen gerade recht. Die Freundinnen aus der Hauptschule schwitzen zum Schluss ordentlich, lassen es sich aber nicht nehmen, bei der anschließenden Disco des ESC im Eisstadion noch ein paar Runden zu drehen.

Den Verkehr regelt während der zweistündigen Blade-Night das Technische Hilfswerk mit 47 Mann. Das Bayerische Rote Kreuz mit 15 Helfern hat nur ein paar Schürfwunden und drei erschöpfte Fahrer zu versorgen. Sonja Frank freut sich über den reibungslosen Ablauf. „Bei uns geht’s nicht um Geschwindigkeits-Rekorde, sondern allein um den Spaß.“ Den hatten alle, und deshalb ist eine dritte Auflage 2012 so gut wie beschlossen.

tal



Rund 300 Inline-Skater nahmen an der 2. Geretsrieder Blade-Night am Samstag teil. FOTO: LIPPETT